

DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 6/2025





Winterreif?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren
auf [baechli-bergsport.ch](https://www.baechli-bergsport.ch)

Filiale Kriens | Am Mattenhof 2a | 6010 Kriens



Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.
Auflage: 1700 Exemplare

Redaktion:

Walter Wüthrich
Klostergasse 5
6460 Altdorf
Tel. 079 715 37 53

E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

Homepage:

www.sac-gotthard.ch

Inserate/Gönner/Vortrag:

Pius Zraggen
Wasserschaft 23, 6472 Erstfeld
Tel. P 041 880 04 09
Tel. M 079 399 41 38
E-Mail: pius.zraggen@bluewin.ch

Druck:

Druckerei Gasser AG
Gotthardstrasse 112
6472 Erstfeld
Tel. 041 880 10 30
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Claudia Haldi
Dätwylerstrasse 14
6460 Altdorf
E-Mail: claudia.haldi@bluewin.ch
079 650 62 66

Kröntenhütte:

Hüttenwarte
Irene Aeberhard und Ueli Arnold
Achern 100a, 6467 Schattdorf
Tel. Hütte: +41 41 880 01 22
Tel. P. (Zwischensaison): +41 79 786 65 94
E-Mail: info@kroentenhuette.com
(online-Reservationen)

Tourenchef Sektion Gotthard:

Fredy Bissig
079 710 56 87
fredy.bissig@bluewin.ch

Die nächste Ausgabe

Nr. 1/2026 erscheint im März
Redaktionsschluss: 20. Februar 2026
(Verspätungen bitte melden)

Der Gotthard Nr. 6/2025

- 2 Editorial
- 4 Bergtour Murmetsplanggstock vom 18. Oktober 2025
- 8 Mountainbiketour Rickenbach – Holzegg – Iberger-egg – Gibel vom 1. November 2025
- 11 Schartihöreli-Tour der OG Schattdorf vom 3. November 2025
- 15 SAC-Konto aktivieren
- 16 Tourenvorschau Februar – März 2026
- 22 Durchgeführte Sektionstouren
- 23 Tourenvorschau JO/KIBE Januar – Februar 2026
- 26 Jubilare an der nächsten GV des SAC Gotthard
- 28 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2025



Strahlender Herbsttag am Gipfel des Murmetsplanggstocks (18. Oktober 2025).
Foto: Serafim Herger

Mein langsames Annähern an die Kröntenhütte

von Walter Wüthrich, Redaktor

Einmal abgesehen von der momentan für Touristen gesperrten Talstrasse erreicht der von Erstfeld kommende Gast die Kröntenhütte üblicherweise ab dem Parkplatz in den Bodenbergen nach einem Aufstieg von rund 900 Metern in 2½ Stunden (Route Geissfad). Als ich ein Kind war und im Erstfelder Unterdorf aufwuchs, war die Hütte für mich noch sehr weit entfernt, nicht nur wegen meiner noch kurzen Beine. Die damalige Naturstrasse in die Bodenberge mit den sehr engen Kurven bis zur Flüe bestand zwar bereits seit den 1930er-Jahren. Aber das Befahren blieb einigen wenigen geländegängigen Fahrzeugen, wie dem legendären Jeep von Wipfli Josti, vorbehalten. Von meinem Elternhaus bis zur Hütte war eine Strecke von rund 9,3 km mit einem Aufstieg von 1430 Metern zu bewältigen, was von einer erwachsenen Person in rund 4½ Stunden zu schaffen war.

Es darf also nicht verwundern, wenn meine erste Annäherung ans Erstfeldertal jeweils beim Ziel «Flüe» endete, im Elternhaus meines Grossvaters Sepp Huber. Dem Kleinkindalter entwachsen, kam die Etappe «Bodenberge» hinzu, auch das an der Hand meines Grossvaters. Während

wir Kinder dort vor allem das Spielen am Kropfbach anpeilten, war es beim Grossvater der sonntagnachmittägliche Jass bei Toni und Josefina Zraggen (vom Sackberg), welche in jenen Jahren dort z'Alp waren. Immer wieder schritten dort Personen mit roten Kniesocken stockschwingend und grüssend vorbei. Auf meine kindliche Frage an den Grossvater, wohin die denn gingen (für mich war schon der Ausflug in die Bodenberge weit und anstrengend genug), erhielt ich zur Antwort «i'd Hittä». So erfuhr ich erstmals, dass es jenseits der Bodenberge auch noch menschliches Leben gab.

Meine Eltern waren keine Berggänger. So verstrich die Zeit bis zu etwa meinem 15. Altersjahr, bis ich zusammen mit Kollegen erstmals den Fuss über die Schwelle der Kröntenhütte setzte. Anlass war der jährliche Hüttenhock bei Petrollicht. Unser Essen trugen wir im Rucksack hoch. Suppe und billige Getränke gab's bei Epp Miggel zu kaufen. An die Namen der damals anwesenden Gotthändler kann ich mich zum Teil heute noch erinnern, auch wenn ich sie hier aufgrund ihres (unseres) Rauschzustands beim Zubettgehen lieber nicht preisgeben will.

Begeistert von der Hüttenatmosphäre, aber auch von der Umgebung, schlossen sich an den genannten Hock in der Folgezeit weitere Hüttenbesuche an, wobei meine Kollegen und ich jeweils nicht nur Proviant, sondern mehrmals auch eine Handorgel hochtrugen, um etwas Stimmung zu machen.

Am 21. August 1987 – Markus Wyrich war damals bereits seit einigen Jahren Hüttenwart, bei Irene bin ich unsicher – war ich das erste und einzige Mal beruflich auf der Kröntenhütte. Seit dem 19. Juli war im Kröntengebiet eine in Deutschland registrierte Cessna vermisst, welche wetterbedingt erst am 20. August unterhalb des Westgrats des Kröntens aufgefunden werden konnte. Als Urner Verhörrichter war ich damals in Zusammenarbeit mit der Eidg. Flugunfall-Untersuchungskommission (heute SUST) für die strafrechtliche Aufarbeitung des Absturzes und die Identifikation der beiden tödlich verunfallten Flugzeuginsassen zuständig. Die Bergung von Flugzeug und Verunfallten konnte ich geeigneteren Personen überlassen. Mir kam nach dem Augenschein per Helikopter lediglich die Aufgabe zu, vor der Hütte an der Sonne sitzend mit den Leuten der SUST das weitere Geschehen zu organisieren. Der unangenehmere Teil kam erst später bei der Sichtung und Identifikation der Verunfallten in der Pathologie. Übrigens: Gemäss SUST-Bericht konnten wegen Steinschlaggefahr nicht alle Wrackteile geborgen werden, sodass ich vermute, dass einzelne davon noch heute dort oben liegen. Als Absturzursache hielt der



Bericht fest, dass der Pilot im Blindflug zu tief in ein Gebiet mit Hindernissen hineingeflogen und wenige Meter unter der Kante in den Berg geprallt war.

Spätere Hüttenbesuche waren zum Glück angenehmer, um – im Vergleich zu den Besuchen in anderen SAC-Hütten – nicht sogar zu sagen, unübertrefflich. In besonderer Erinnerung ist mir natürlich die Einweihung der neuen Kröntenhütte im Jahr 2014 mit den vielen Gästen und der exzellenten Bewirtung. Im letzten Hüttenjahr von Markus und Irene habe ich es aus verschiedenen Gründen leider nie in die Hütte geschafft, nicht einmal zur letzten Vorstandssitzung der Sektion Gotthard oder zum Hüttenhock. Umso mehr freue ich mich schon auf meinen nächsten Besuch, diesmal bei den neuen Hüttenwarten Irene Aeberhard und Ueli Arnold. Ihnen wünsche ich viel Glück und Erfolg.



Wieder mal ein Rega-Flug

Text: Agnes H. Planzer Stüssi

Fotos: Urs Waber, Serafim Herger, Rainer Aschwanden

Der 18. Oktober 2025, ein wunderschöner Spätherbsttag. Stahlblauer Himmel, am Morgen noch kühle Temperaturen, aber im Verlaufe des Tages hätte man mit kurzen Hosen und T-Shirts wandern können.

Die Tourenteilnehmerinnen und -teilnehmer kamen von Samstagern, dem Urner Talboden, aber auch von Andermatt. Wir trafen uns um ca. 8 Uhr beim Sustenbrüggli, um auf die Sustlihütte aufzusteigen.

Remo Gisler servierte uns – am letzten Tag bevor er die Hütte einwintern musste – u. a. noch Tee, Kaffee, Ovi und Kuchen. So gestärkt machten wir uns auf den Weg Richtung Murmetsplanggstock, einem Berggipfel, eigentlich in direkter Linie hoch von der Sustlihütte.

Nach rund einer Stunde war angesagt, unsere Gstälti anzuziehen, um zuerst über ein kleines Couloir aufzusteigen und um zweitens dann über eine Grat-Kletterei Richtung Gipfel zu gelangen. Meine Gspänli waren sehr routiniert und kraxelten munter über den Grat.

Ich aber, obwohl viel in den Bergen unterwegs, bat unseren Tourenleiter Jürgen Strauss, mich ans Seil zu

nehmen. Ja, ich spüre, je älter ich werde, desto mehr habe ich Respekt, auch wenn ich es vielleicht ohne Seil geschafft hätte. Sicher ist sicher. Ein falscher Tritt kann fatale Folgen haben. Auf dem Gipfel angekommen, konnten wir eine tolle Aussicht geniessen. Den Titlis ums Eck, das Rheinwaldhorn (auf diesem Gipfel war ich im September) am Horizont. Das Sustenhorn vor den Augen. Ja einfach ein eindrückliches Panorama.

Wir genossen eine ausgedehnte Mittagsrast auf dem Gipfel. Wir diskutierten, wie wir die Welt neu und besser machen könnten und fragten uns z.B., braucht es Frühfranzösisch in der Primarschule, brauchen wir Donald Trump. Auch andere politische und gesellschaftsrelevante Themen waren auf 2800 Metern Gesprächsstoff. Wir hätten mehrere Stunden weiter diskutieren können.

Dann mahnten unsere beiden Tourenleiter Jürgen und Rainer langsam zum Abstieg.

Wir stiegen wieder über den Rücken des Murmetsplanggstocks ab, und der Plan war, nicht mehr über den Grat (Hinweg) zur Hütte zurückzukehren,







sondern über eines der verschiedenen Couloirs abzusteigen. Eine nicht ganz einfache Sache, denn die Couloirs sind recht steil und voller Altschnee vom September.

Unsere zwei Tourenleiter wählten mit Bedacht das richtige bzw. ein sicheres Abstiegszenario und richteten ein Seilgeländer ein. Mein Bauchgefühl schätzt die Rinne auf eine 45°-Neigung. Der gesicherte Abstieg am Seil war für alle kein Problem und hatte auch noch einen entsprechenden Spasseffekt. Das nächste Ziel war die Sustlihütte und dann das Sustenbrüggli, wo die Autos geparkt waren.

Aber ich erreichte die Sustlihütte nicht mehr. Etwas oberhalb der Hütte knickte ich über einen Stein ab. Ich spürte keine Schmerzen, hörte jedoch ein merkwürdiges Geräusch und auch wenn ich gewollt hätte, ein Abstieg bis zur Hütte oder gar runter ins Tal



war nicht mehr möglich. Jürgen und Rainer forderten die Rega an und sie flog mit mir ins Kantonsspital Uri. Diagnose: ein gebrochenes Wadenbein. Nun ja, jetzt werde ich erstmal für einige Zeit mit Krücken unterwegs sein.

Trotzdem, es war eine tolle Tour mit den Gspänli und ich danke Jürgen und Rainer für ihr Engagement.



Zweirad-Faszination

Text: Fredy Bissig

Fotos: Heinz Herger und Fredy Bissig

Für die geplante Oberalptour hatte es bereits zu viel Schnee. Dies war jedoch kein Problem für die vier Biker, die sich für unsere Ersatztour nach Rickenbach entschieden haben.

So fuhren Beni, Chrischi und Fredy zur Talstation der Rotenfluebahn in Rickenbach, wo Heinz zur Gruppe stiess. Alle mit Biobikes fuhren die

schön gleichmässig angelegte Strasse mit rund 800 Höhenmetern zur Holzegg auf 1405 m ü. M. Das wohlverdiente Kaffee mit Nussgipfel im Bergrestaurant genossen wir mit Ausblick auf den Mythen. Zufällig trafen wir noch Tourenleiterin Sonja, die die Männerrunde verzauberte.







Gut gestärkt und hoch motiviert fuhren die Biker wieder los, auf und neben dem Grat mit Auf- und Abwärts Richtung Ibergeregg.

Nach der Passhöhe Ibergeregg folgte der Singletrail-Genuss in Richtung Handgrueb. Hier ist viel Flow angesagt, und man ist von einer wunderbaren Landschaft mit Blick auf den Vierwaldstättersee umgeben. Nach einer Einkehr im Restaurant Hand fuhren wir auf einem herrlichen Singletrail durch Gassen, über Kuppen und durch farbiges Wald Richtung Aufberg weiter. Nach einem kurzen,

aber knackigen Gegenanstieg vom Weiler Aufberg bis zum Giebelwald genossen wir einen fantastischen Ausblick auf den Schwyzer Talkessel, den Lauerzer- und den Vierwaldstättersee. Auf einem Trail mit buntem Blätterboden ging die Reise weiter um den Giebel und hinunter zur Talstation der Rotenfluebahn, wo sich der Kreis schloss. Die coole Gruppe blickte auf die 22 km lange Runde mit insgesamt 1160 Höhenmetern zurück und war sich einig: Das machen wir wieder mal. Scheen isch äs gsi.



Im Lichtspiel über dem Urnersee

Text: Luzia Schuler-Arnold

Fotos: Martin Stadler, Margrit Hofstetter, Luzia Schuler-Arnold

Montag, 3. November, ein strahlender Spätherbsttag kündigt sich an. Tiefblauer Himmel, die höchsten Bergspitzen leuchten bereits im orangen Morgenlicht! Am Stubentisch sitzend sehe ich die Spitze des Schartihörelis. Und wen wundert's, nach diesem verregneten, richtig trüben Sonntag

zeigt sich «ds'Höreli» – nicht zum ersten Mal in diesem Jahr – im weissen Winterkleid. Trotzdem mache ich mich zur angesagten Ortsgruppen-Tour zu eben diesem Schartihöreli auf!

8.30 Uhr in Bolzbach. Der Blick über den spiegelglatten See, das sich darauf reflektierende Bergpanorama

Leuchtende Farben





Blick zum See

sowie die wärmenden Sonnenstrahlen im Gesicht spornen uns an, aufzubrechen. Während ein kleiner Teil der Gruppe die ersten Höhenmeter mit der Bahn überwindet, steigen die anderen sieben Mitglieder der Ortsgruppe Schattdorf zügigen Schrittes in die Höhe. Der Weg ist nass. Im Wald liegt sehr viel Laub. Gutes Schuhwerk ist zwingend. Stöcke sind hochwillkommen und geben zusätzliche Sicherheit. Während anfänglich noch das eine oder andere Erlebnis ausgetauscht wird, verstummt auf dem Weg durch die Sunnig Täler Richtung Wanggrat auch die letzte Stimme. Ist dies dem Geniessen der fantastischen Herbstfarben geschuldet? Ist es der Blick auf den See und die Berge, die uns in Waldlichtungen zurückwinken? Oder ist es die Konzentration, die das nasse, steile Gelände erfordert? So oder so: Eine wohltuende Stille begleitet uns.

Über der Waldgrenze erwartet uns ein anderes Bild. Wolken haben sich vor die Sonne gelegt und rauben uns den Blick auf die umliegenden Berggipfel. Die letzten Spuren des nächtlichen Schneekleides hängen als leuchtende Tropfen am Gras. Es wird kühler, die Höhe ist spürbar. Kurz vor 12 Uhr stehen wir gemeinsam auf dem Scharthörel – immer wieder ein Erlebnis, auch wenn die Voraussetzungen heute nicht wie «immer» sind!

Respekt und Vorsicht sind auch für den Abstieg angesagt. Das ist uns allen bewusst. Margrit Hofstetter führt uns in angepasstem Tempo, auf kürzlich rekognosziertem Weg, sicher Richtung Tal: über Kirchenrüti, Platten-



berg, Bodmi – und weil wir vom Laufen noch nicht genug haben – zurück bis zur Bushaltestelle beim Schloss A Pro. Während des Abstiegs werden wir wieder von strahlendem Sonnenschein begleitet. Es ist ein richtiger Genuss: ob auf offenem Gelände, über Wiesland oder im Wald entlang der steilen Felsbänder, unersättlich der Ausblick auf den See, der Weitblick und die Strahlkraft der Natur. Ganz anders als am Morgen zeigt sich das Lichtspiel über dem Urnersee jetzt, bei der Rückkehr kurz vor Sonnenuntergang.

Für die kompetente Führung verdient Margrit ein grosses Dankeschön. Sie hat uns eine tolle Herbstwanderung und ein gemeinsames Gipfelerlebnis ermöglicht. Und bei jedem der elf Mitwandernden bleiben wunderbare Bilder und Eindrücke eines strahlenden Spätherbsttages hängen. ■

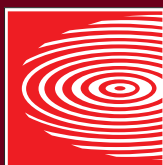
Auf dem Gipfel:
(hinten v.l.) Vreni,
Ruth, Luzia, Marcel
und Franz; (Bild-
mitte) Beat und
Silvia; (vorne v.l.)
Margrit, Marianne
und Lucia



seit 1985
40

persönlich
professionell
preiswert

041 880 10 30 · mail@gasserdruk.ch · gasserdruk.ch



MENGELT & GISLER AG

www.KREATIVmitHOLZ.ch

Telefon 041 872 08 00

Bahnhofstrasse 8
6454 Flüelen

Tel. 041 872 08 00
email@kreativmitholz.ch

■ küchen ■ bad ■ möbeldesign ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ schalteranlagen

SAMINA



Meyer's Sporthaus AG

Gotthardstrasse 93

6490 Andermatt

☎ 041 887 12 32

📘 Meyer's Sporthaus AG

📷 meyerssporthaus

🌐 www.meyers-sporthaus.ch

«Wir bauen für die Zukunft»



Herger Klimaholzbau AG

CH-6464 Spiringen

Telefon 041 879 16 25 www.hergerklimaholzbau.ch

SAC-Konto aktivieren



Mit dem SAC-Konto können persönliche Angaben jederzeit einfach geändert werden. Dazu erhält jedes Mitglied freien Zugang zu allen Routen und Funktionen im SAC-Tourenportal / in der SAC-App, zum Online-Hüttenreservationsystem und vieles mehr.

Wenn du deine Mitgliedschaft oder ein «Die Alpen-Abo» nach dem 1. Januar 2025 beantragt hast, hast du automatisch Zugriff auf dein SAC-Konto. Wenn du schon länger SAC-Mitglied bist, aber dein SAC-Konto noch nie genutzt hast, schicke bitte an eine der folgenden Adressen deine Mitglied-Nr. zusammen mit deiner aktuellen E-Mail-Adresse:

<https://www.sac-cas.ch/de/kontakt/> oder info@sac-cas.ch

Danke für deine Bemühungen!

SAC Gotthard / Mitgliederwesen

Claudia Haldi



**GEBR. GISLER
SCHATTDORF AG**

Plattenbeläge | Ofenbau
041 870 70 92 www.gebr-gisler.ch

die Mobiliar

Generalagentur Uri
Marco Zanolari

Tourenvorschau

Februar – März 2026

Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.

WS+

➤ **ca. 1100 Hm**

➤ **ca. 2300 Hm**

1. Februar: Kleine Bannalper Rundtour (Jöchlitour)

Abfahrtsorientierte Skirunde mit Seilbahnunterstützung: Von St. Jakob im Isental gelangen wir mit der Seilbahn nach Gitschenen. Von da steigen wir zur Sinsgäuer Schonegg auf. Die erste Abfahrt des Tages führt uns nach Oberriickenbach zur Talstation der Bannalp-Seilbahn. Ab Kreuzhütte steigen wir via Urner Stafel zur Bannalper Schonegg und je nach Verhältnissen bis zum Gipfel des Chaiserstuels. Dann folgt die imposante und lange Abfahrt via Oberalp zurück nach St. Jakob. • Leitung: Peter Dittli, Anmeldung online oder Telefon +41 79 218 63 58, Anmeldeschluss: 25.1.2026, max. 4 Pers.

WS

➤ **4½ Std.,**

1350 Hm,

➤ **2 Std.,**

1600 Hm

5. Februar: Skitour Badus via Pazolastock

Bahnfahrt von Andermatt zum Oberalppass. Aufstieg zum Pazolastock (700 Hm, 2¼ Std.). Traversierung zur Martschallücke und Abfahrt zum Lai da Tuma (½ Std.). Aufstieg zum Badus (600 Hm, 2 Std.). In wenigen Metern vom Ski-depot zum Gipfel. Abfahrt über den Tumasee Richtung Meigelshütte und zurück zum Oberalppass. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Telefon +41 41 870 50 79 / +41 79 397 96 81, Anmeldeschluss: 3.2.2026, max. 4 Pers.

ZS+

➤ **2000 Hm,**

➤ **2000 Hm,**

Distanz: 10 km,

Dauer: 8 Std.

6. Februar: Skitour Uri Rotstock

Start ist die Talstation St. Jakob. Wir laufen das Tal hinauf bis zum Firnibäch, an der Gitschenhörehühütte vorbei, am Südhang vom Uri Rotstock vorbei bis zum Rotstocksattel. Den Uri Rotstock-Gipfel werden wir nur in Angriff nehmen, wenn es die Situation erlaubt. • Leitung: Ramon Arnold, Anmeldung online oder Tel. +41 79 258 65 68, Anmeldeschluss: 4.2.2026, max. 3 Pers.

ZS

➤ **ca. 4 Std. /**

ca. 1200 Hm,

➤ **auf der Aufstiegsroute**

7. Februar: Skitour Pizzo d'Orsirora

Start ab Realp, Aufstieg zum Pizzo Orsirora. • Leitung: Christoph Grepper, Anmeldung online oder Tel. +41 41 883 05 01 / +41 79 715 40 70, Anmeldeschluss: 5.2.2026, max. 4 Pers.

7.–8. Februar: Skitour Rohrspitzli 3220 m

Von der Barriere in Abbrutt der Strasse entlang bis zum Abzweiger Richtung Salbithütte. Dem Sommerweg folgend über Regliberg zur Hütte auf 2105 m. Nach einer gemütlichen Nacht in der Salbithütte steigen wir über Wyssgand und Gem-schiplanggencouloir auf die Rohrplatten hinauf. Nun dem oberen Rand der Rohrplatten entlang in westlicher Richtung auf den Rohrfirn und in die unbenannte Lücke zwischen Rohrspitzli und Spitzli auf ca. 3100 m. Ab dem Skidepot wird der Gipfel (3220 m.) über einen leichten Blockgrat erreicht. Abfahrt ins Meiental. • Leitung: Walter Gnos, Anmeldung online oder Tel. +41 41 880 06 14 / +41 78 608 62 45, Anmeldeschluss: 1.2.2026, max. 4 Pers.

ZS

1. Tag: Hütte

↗ **1000 Hm,**

3–3½ Std.,

2. Tag:

↗ **1120 Hm,**

4 Std.,

↘ **1900 Hm,**

2 Std.

7.–8. Februar: Lawinenkurs (Ski und Schneeschuhe)

Eine Lawine allein bedeutet noch kein Risiko. Wann aus einem Lawinenrisiko eine Lawinengefahr wird, werden wir im Kurs unter der kompetenten Leitung eines Bergführers erörtern. Dazu gehören Basiswissen über Lawinenkunde, Wetter und Schneedeckenaufbau, die Anwendung der grafischen Reduktionsmethode sowie deren Limitationen und die Interpretation des Lawinenbulletins. Im Gelände lernen wir unter anderem Alarmzeichen zu erkennen, Geländeformen zu beachten und die Hangneigung zu schätzen. Auch der Notfall wird thematisiert: Umgang mit Lawinenausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde), organisierte Rettung sowie Erste-Hilfe. Das Ziel des Kurses ist das Erlernen methodischer Grundlagen für ein strukturiertes Risikomanagement, die Anwendung des 3x3 der Tourenplanung vor, während und auch nach der Tour. Der Kurs richtet sich an alle Schneesportler*, die im Gelände unterwegs sind oder sein wollen. Der Kurs findet im Gelände statt. Kosten: CHF 150.– / Nichtmitglieder Fr. 300.–. • Leitung: Veronika Rojek-Wöckner, Anmeldung online oder Tel. +41 77 815 63 20, Anmeldeschluss: 1.2.2026, max. 8 Pers.

WS

8. Februar: Skitour Überschreitung Gotthardpass

Wir starten ab Gemsstock. Abfahrt zur Gafallallücke ins Guspistal ca. bis zur Hälfte des Guspistals, dann Aufstieg zum Vorgipfel des Glockentürmlis. Abfahrt Richtung Gotthardpass nach Airolo und mit dem Zug wieder nach Andermatt. • Leitung: Michael Lechmann, Anmeldung online oder Tel. +41 41 885 02 26 / +41 79 299 97 08, Anmeldeschluss: 1.2.2026, max. 6 Pers.

WS+

↗ **ca. 2 Std.**

↘ **ca. 3 Std.**

10. Februar: Hundstock – Blüemberg

Gitschenen – Hundstock – Abfahrt nach Gitschenen – südlich am Schmalstöckli vorbei und zwischen Schnüerstock und Chli Chaiser zum Blüemberg. Reise: ÖV. • Leitung: Martin Schnyder, Anmeldung online oder Tel. +41 79 655 27 40, Anmeldeschluss: 8.2.2026, max. 3 Pers.

ZS

↗ **1200 Hm**

↘ **2300 Hm**

WS+

➤ **4 Std.,
1330 Hm**

14. Februar: Skitour Bälmeten

Von der Bergstation der Haldi-Seilbahn geht's via Oberfeld zum Pfaffenwald. Nach dem steilen Anstieg zum Butzenboden steigen wir unterhalb der imposanten Nordwand des Fulen Richtung Bälmeten Grätli und dann zum Gipfel. Abfahrt auf der Aufstiegsroute. • Leitung: Peter Dittli, Anmeldung online oder Tel. +41 41 880 07 54 / +41 79 218 63 58, Anmeldeschluss: 8.2.2026, max. 5 Pers.

19. Februar: Workshop Skitourenguru

Skitourenguru unterstützt dich bei der Auswahl und Planung einer geeigneten Skitour mit tiefem Lawinenrisiko. Zu diesem Zweck weist Skitourenguru täglich 12'000 Touren des Alpenraumes ein Lawinenrisiko zu. Die Plattform Skitourenguru wird näher vorgestellt. • Leitung: Fredy Bissig, Anmeldung online oder Tel. +41 79 710 56 87, Anmeldeschluss: 5.2.2026.

ZS

➤ **4 Std.
2½ Std.**

21. Februar: Skitour Eggenmandli 2448 m

Die Skitour auf das Eggenmandli ob Attinghausen bietet eine abwechslungsreiche, eindrucksvolle und abfahrtstechnisch eher anspruchsvollere Skitour. Die Abfahrt zur Waldnacht ist bekannt für ihre windgeschützten, schneesicheren und nördlich exponierten Hänge. Route: Von der Bergstation der Luftseilbahn Brüsti (1530 m) auf dem Wanderweg nördlich um das Chräienhöreli (1704 m) zu den Alpegebäuden (1565 m) im Kessel von Chulm. Richtung Westen via Gratgädemli auf den flachen, sonnigen Kamm (1937 m). Ab Nussfruttli (1960 m) vorbei an den Fuss der mächtigen Brunnistock-Südwand. In dieser langen Traverse unter dem Südosthang des Brunnistocks bleiben wir abseits der Auslaufhänge für mögliche Lawinenabgänge. Vom «Eggen» Surenenpass (2292 m) queren wir den oft verblasten Kamm zum Eggenmandli (2448 m). Abfahrt entlang der eindrucklichen Nordhänge bis Eifrutt (1781 m). Kurze, steile, oft verfahrenre Schlüsselstelle, welche ein sicheres Abfahrtsniveau voraussetzt (ca. 40 m). Anschliessend kommt eine längere Gleitpassage bis «Lang Hütte» (1410 m) mit anschliessendem Wiederaufstieg zum Brüsti (130 Hm). Je nach Schneeverhältnissen schlage ich die Talabfahrt zur Mittelstation vor. Ein kurzer Abstecher zur legendären Stickibar ist da schon fast ein Muss. Kosten: CHF 18.00 Bahnfahrt Brüsti. • Leitung: Joel Infanger, Anmeldung online oder Tel. +41 870 82 17 / +41 79 756 06 31, max. 4 Pers.

G. BOSSHARD AG

1947

Gebäudehülle und Haustechnik

Flüelerstrasse 142

6460 Altdorf

Telefon 041 874 08 81

www.g-bosshard.ch

22. Februar: Skitour Pazolastock

Vom Oberalppass Richtung Süden über die Hänge von Puzas dil Lai auf den Ostgrat, den man auf 2530 m überschreitet. Dann durch die Südostflanke zum Sattel 2685 m und über den Südgrat, der Militärbaracke vorbei zum Gipfel. Abfahrt über Viert Boden oder Pazolastäfel oder über die Martschallücke hinunter nach Andermatt. • Leitung: Patrik Tresch, Anmeldung online oder Tel. +41 41 870 90 08 / +41 79 712 83 17, Anmeldeschluss: 20.2.2026, max. 4 Pers.

ZS-

↗ **700 Hm,**

2½ Std.,

↘ **1300 Hm**

25. Februar: Skitour nach Verhältnissen

Wir unternehmen zusammen eine gemütliche Skitour, wo die Verhältnisse am besten stimmen. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. +41 41 870 93 89, Anmeldeschluss: 23.2.2026, max. 6 Pers.

WS

3–3½ Std.

27. Februar: Klettern 50+

Das Ziel wird kurzfristig entschieden. Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. +41 41 880 07 35 / +41 79 890 52 98.

4a

27. Febr. – 1. März: Skitouren und Freeriden im Gadmertal u. Hasliberg

Das verlängerte Wochenende starten wir mit einer leichteren Skitour. Wir werden am zweiten oder dritten Tag eine längere Skitour machen. Bei entsprechenden Verhältnissen werden wir einen Tag mit Freeriden im Gebiet Hasliberg einplanen. 1. Tag: leichtere Skitour ab Gadmen oder ab Engstlenalp. 2. Tag: mittlere Skitour im Gadmertal oder ab Steingletscher oder Freeriden im Gebiet Hasliberg. 3. Tag: Freeriden im Gebiet Hasliberg (1 Tag begleitet durch Bergführer o. Skilehrer) oder mittlere Skitour im Gadmertal. Am Abend werden wir durch wohltuende Yogastunden begleitet. Yoga-Kenntnisse werden keine vorausgesetzt. • Leitung: Heinz Herger, Anmeldung online oder Telefon +41 41 448 05 73 / +41 79 858 97 40, max. 6 Pers.

ZS-

↗ **max. bis**

1400 Hm

28. Februar: Skitour Müeterlishorn 3061m

Ab Zumdorf 1497 m über Höhegg und «Im Grisch» zum kleinen See auf 2624 m. Weiter durch das Tal, die linke Flanke hoch zum Übergang auf 3000 m. Ab dem Übergang durch die Westflanke Richtung Normalaufstieg und über den Westgrat auf den Gipfel 3061 m. Abstieg auf gleicher Route. Reise: PW. • Leitung: Walter Gnos, Anmeldung online oder Tel. +41 41 880 06 14 / +41 78 608 62 45, Anmeldeschluss: 22.2.2026, max. 3 Pers.

ZS

↗ **4½–5 Std.,**

1550 Hm

WS

➤ 3½ Std.

➤ 2 Std.

1. März: Chli Bielenhorn

Start in Realp mit Aufstieg zum Tätsch und weiter östlich beim Chräiennest vorbei ins Tälchen und dann zum Skidepot. Dann kurz über einfache Blöcke hinauf zum Gipfel. Abfahrt je nach Verhältnissen Richtung Tiefenbach oder direkt nach Realp. • Leitung: René Herger, Anmeldung online oder Tel. +41 31 352 62 10 / +41 79 341 22 83, Anmeldeschluss: 15.2.2026, max. 4 Pers.

S

➤ 2½ Std.

➤ 1 Std.

2. März: Skitour Brisen

Von der Bergstation der Luftseilbahn St. Jakob-Gitschenen gegen Chneuwis und links, südwestlich abschwenkend, auf den Alpboden von Gitschenen. Nun im Talgrund oder nicht zu hoch in der rechten, nördlichen Seitenflanke zur Talverengung bei P. 1768 hinauf. Weiter ziemlich steil, gegen das Steinalper Jochli, in dessen Falllinie sich das Tälchen etwas weitet, über Wild Älpeli auf den zwischen Brisen und Hoh Brisen gelegenen Sattel hinauf. Von hier ohne Skier über den kurzen SE-Grat auf den Gipfel. Abfahrt auf gleicher Route. • Leitung: Lea Zraggen, Anmeldung online oder Tel. +41 79 800 40 21, Anmeldeschluss: 1.3.2026, max. 4 Pers.

ZS

➤ 1400 Hm,

➤ 1400 Hm,

Dauer: 5½ Std.

3. März: Pizzo Lucendro

Bhf Realp – Schweig – Oberstafel – Pizzo Lucendro, Abfahrt wie Aufstieg. Reise: ÖV. • Leitung: Martin Schnyder, Anmeldung online oder Tel. / +41 79 655 27 40, Anmeldeschluss: 1.3.2026, max. 3 Pers.

WS+

➤ 4 Std.,

1200 Hm,

➤ 1200 Hm,

2 Std.

8. März: Skitour Rossbodenstock 2837 m

Von der Bahnstation Oberalppass (2040 m) Richtung Süden über die Hänge von Puozas dil Lai auf den Ostgrat, den man auf etwa 2530 m überschreitet. Durch die Südostflanke zum Sattel (ca. 2685 m) auf dem Verbindungsgrat Pazola-stock-Rossbodenstock. Südwärts über eine Graterhöhung in die Martschallücke (2684 m). Via Gipfelgrat oder Alp Tuma zum Gipfel. • Leitung: Rainer Aschwan-den, Anmeldung online oder Tel. +41 79 771 35 85 / +41 79 771 35 85, max. 6 Pers.

WS

➤ 800 Hm,

➤ 1200 Hm

10. März: Piz Cavradi

Abfahrt vom Oberalppass nach Milez und anschliessend Aufstieg via Camona da Maighels zum Piz Cavradi, Abfahrt nach Tschamut. Reise: ÖV. • Leitung: Martin Schnyder, Anmeldung online oder Tel. +41 79 655 27 40, Anmeldeschluss: 8.3.2026, max. 3 Pers.

WS-

➤ 1500 Hm,

➤ 1500 Hm,

Distanz: 7 km,

Zeit: 6 Std.

13. März: Skitour Gross Chastelhorn

Wir starten in Münster VS, laufen die Strasse hoch bis zum Salzgäbi und am Stockji vorbei, über die Chastellicke weiter bis zum Gross Chastelhorn. Es ist ziemlich steinig dort oben und es muss genug Schnee haben, um den Gipfel zu erreichen, evtl. ist bei der Lücke Schluss. • Leitung: Ramon Arnold, Anmeldung

online oder Tel. +41 79 258 65 68 / +41 79 258 65 68, Anmeldeschluss: 11.3.2026, max. 3 Pers.

15. – 17. März: Kleine Grassen-Rundtour

So: Zustieg ab Gorezmettlen (1565 m) zur Sustlihütte (2257 m). Mo: Kleine Grassen-Rundtour; von Sustlihütte über Stössensattel (2782 m) auf Grassen (2946 m). Abfahrt Richtung Grassenbiwak auf Wendengletscher, Wiederaufstieg zum Grassenjoch (2731 m). Abfahrt zur Sustlihütte. Di: von der Sustlihütte in die Lücke (2830 m) zwischen Wichelplangstock (2973 m) und dem Stössenstock. Skidepot, zu Fuss auf Stössenstock (2940 m). Abfahrt durchs Hohbergtal nach Gorezmettlen. Kosten/Reise: CHF 160.– / PW oder myBuxi. • Leitung: Philipp Rohrer, Anmeldung online oder Tel. +41 76 516 94 30, Anmeldeschluss: max. 4 Pers.

ZS

↗ **1000 Hm**

↘ **1400 Hm**

5 Std.

19. – 22. März: Skitour Tour du Soleil Süd (4 Tage)

1. Tag: von All'Acqua Aufstieg zur Cap. Corno Gries (2338 m) 2½ Std., 800 Hm; 2. Tag: Passo del Corno (2485 m) – Griesgletscher – Blinnenhorn (3374 m) – Rifugio Claudio e Bruno; insges. 900 Hm, 6 Std.; 3. Tag: Ofenhorn (3235 m) – Mittlenberghütte; Aufstieg 1200 Hm, Abfahrt 1100 Hm, 6 Std.; 4. Tag: Gr. Schinhorn (2938 m), Aufstieg 900 Hm, Abfahrt nach Binn 1500 Hm. Rückfahrt mit Postauto und Zug. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. +41 41 870 50 79 / +41 79 397 96 81, Anmeldeschluss: 8.3.2026, max. 6 Pers.

ZS

↗ **4 – 7 Std.,**

900 – 1200 Hm

21. – 22. März: Etzlihütte Rundtour, Chrüzlistock und Piz Giuv

Gemeinsamer Treffpunkt in Andermatt, Bahnhofbuffet, zum obligaten Café. Mit der Furkabahn düsen wir nach Rueras. Von dort aus steigen wir über das Val Mila zur Mittelplatte (2472 m) auf den Chrüzlistock und fahren die schönen 30° Nord-Hänge bis zur Etzlihütte ab. Am nächsten Tag geht es über den Spillauibielfirn (2376 m) auf den Piz Giuv/Schattig Wichel (3096 m) und anschliessend fahren wir durch das Val Giuv wieder zurück nach Dieni. Zogä! Reise: ÖV. • Leitung: Joel Infanger, Anmeldung online oder Tel. +41 870 82 17 / +41 79 756 06 31, Anmeldeschluss: 14.3.2026, max. 6 Pers.

ZS

1. Tag:

↗ **1280 Hm**

↘ **420 Hm,**

2. Tag:

↗ **1050 Hm**

↘ **1680 Hm**

25. März: Skitour nach Verhältnissen

Wir gehen zusammen auf eine schöne Skitour, wo die Verhältnisse am besten passen. • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Telefon +41 41 870 93 89, Anmeldeschluss: 23.3.2026, max. 6 Pers.

WS

3 – 4 Std.

27. – 29. März: Basodino-Skirunde

1. Tag: All'Aqua – Bocchetta di Val Maggia – Cap. Basodino 4 Std., 1050 Hm (ZS); 2. Tag: Cap. Basodino – Basodino, 5 Std., 1420 Hm (WS+); 3. Tag: Cap. Basodino – Cap. Cristallina – Poncione Val Piana 800 Hm (ZS) – All'Aqua ca. 4 – 5 Std.

ZS

↗ **bis ca. 5**

Std., 1000 bis

1400 Hm

(je nach Variante). • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Telefon +41 41 870 50 79 / +41 79 397 96 81, Anmeldeschluss: 16.3.2026, max. 6 Pers.

4a

27. März: Klettern 50+

Das Ziel wird kurzfristig entschieden. Je nach Verhältnissen und Wetter klettern wir in einem Klettergarten oder in einer Kletterhalle. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen und Sichern. • Leitung: Daniel Wipfli, Anmeldung online oder Tel. +41 41 880 07 35 / +41 79 890 52 98.

SENIORENGRUPPE / OG ZÜRICH

3½ Std.

3. Februar: Winterwanderung St. Moritz – Pontresina

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. +41 44 422 86 68 / +41 79 687 52 27

2 Std.

3. März: Senioren-Skitag Alptal

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. +41 44 422 86 68 / +41 79 687 52 27

L

2½ Std.

26. März – 1. April: Zermatter Wintertage

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. +41 44 422 86 68 / +41 79 687 52 27

Durchgeführte Sektionstouren 1. Oktober – 30. November 2025

Datum	Tour	Leitung	TN
02.10.	Tourenleiter-Kommissionssitzung	Fredy Bissig	6
07.–8.10.	Wanderung Grand Bisse von Sion (Seniorengruppe)	Ruedi Rohrer	4
01.11.	MTB-Tour Rickenbach – Holzegg – Ibergeregg – Gibel	Fredy Bissig	4
18.10.	Bergtour Spitzplanggenstock	Martin Schnyder	2
18.10.	Bergtour Murmetsplanggstock	Jürgen Strauss	10
23.10.	Klettern 50+	Jürgen Strauss	8
09.10.	Schlusswanderung Altdorf-Flüelen (Frauengruppe)	Lydia Leutenegger	14
14.11.	Klettern 50+	Jürgen Strauss	9
22.11.	Tourenleiter-Zusammenkunft	Fredy Bissig	25

Tourenvorschau JO/KIBE

Januar – Februar 2026

10./11. Januar: Skitourenkurs, JO

Willst du unbefahrene Pulverhänge erleben oder die traumhafte Aussicht auf verschneite Gipfel genießen? Dann bist du bei diesem Kurs genau richtig! Wie wird die Lawinensituation eingeschätzt? Wie wird eine Tour vorbereitet? Wie orientiert man sich im Gelände? Der korrekte Umgang mit dem LVS?

Dieser Kurs bietet dir einen super Einstieg, um dich mit der Lawinenkunde und mit der Faszination Skitouren vertraut zu machen. Auch die erfahrenen Skitourengeher/-innen haben die Möglichkeit, sich auf ein nächstes Level zu bringen. • Leitung: Andreas Fedier, Anmeldung online oder Telefon 079 392 00 45, Anmeldeschluss: 27. Dezember.

25. Januar: Pizzo Centrale, JO

Vom Gemsstockgipfel führt die Skitour mit einer kurzen Abfahrt zur Gafallenlücke, und danach folgt eine weitere Abfahrt ins Guspis. Der eigentliche Aufstieg beginnt dort zum Pizzo Centrale. • Leitung: André Arnold, Anmeldung online oder Telefon 079 287 06 77, Anmeldeschluss: 18. Januar.

31. Januar/1. Februar: Eiskletterkurs, JO

Das Klettern an einem gefrorenen Wasserfall ist ein besonderes Erlebnis. Während der zwei Tage werden dir die Grundlagen des Eiskletterns gezeigt, und dein Können wird auf ein neues Level gebracht. Du hast sicherlich mehr als genug Zeit, um dich selbst an den diversen Routen auszutoben. Kursort je nach Verhältnissen. • Leitung: Renato Gisler, Anmeldung online oder Telefon 079 562 25 72, Anmeldeschluss: 17. Januar.

7. Februar: Skitour, JO und KIBE

Erlebe eine Skitour mit Gleichaltrigen, denn gemeinsam macht es doppelt Spass! Bei dieser kleinen Tour kannst du erste Erfahrungen im Skitourengehen sammeln und erlebst einen tollen Tag. • Leitung: Peter Planzer, Anmeldung online oder Telefon 079 380 95 71, Anmeldeschluss: 31. Januar.

21. Februar: Skitour Bedretto, JO

Das Bedrettetal im Tessin ist bekannt für seine abwechslungsreichen Skitourenmöglichkeiten. Von All'Acqua führen zahlreiche Touren auf aussichtsreiche Gipfel. • Leitung: Severin Imholz, Anmeldung online oder Telefon 079 400 57 01, Anmeldeschluss: 14. Februar.

7./8. März: Skitourenwochenende Etzlihütte, JO

Rund um die Etzlihütte hat es diverse coole Skitourenberge. Die Tourenmöglichkeiten reichen von einfachen bis hin zu anspruchsvollen Gipfelzielen. Die Etzlihütte liegt hoch über dem Maderanertal. Wenn du ein erlebnisreiches Wochenende im Schnee erleben möchtest, melde dich an! • Leitung: Fabian Tresch, Anmeldung online oder Telefon 079 312 30 23, Anmeldeschluss: 1. März.

14. März: Skitour, JO und KIBE

Starte dein Skitourenabenteuer! Bei unserer Einsteigerskitour zeigen wir dir die richtige Technik und geben dir praktische Tipps. Erlebe mit uns die winterliche Berglandschaft und genieße die Abfahrt! • Leitung: Peter Planzer, Anmeldung online oder Telefon 079 380 95 71, Anmeldeschluss: 7. März.

29. März: Skitour nach Verhältnissen, JO

Du gehst mit uns auf eine Skitour, die perfekt auf die aktuellen Schneeverhältnisse abgestimmt ist. Erlebe mit der JO-Gruppe einen tollen Tag, vielleicht mit Pulverschnee oder im frühlingshaften Sulzschnee. • Leitung: Fabian Tresch, Anmeldung online oder Telefon 079 312 30 23, Anmeldeschluss: 22. März.

11. April: Kletterkurs, JO und KIBE

Faszination Klettern! Der Schnuppertag und Saisoneinstieg für dich! Die Skitourensaison ist abgeschlossen, und die Kletterausrüstung ist nun wieder gefragt. Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich. Es wird gezeigt, wie du dich am Felsen bewegst, dich richtig anseilst und deinen Partner / deine Partnerin sicherst. Das Abseilen darf natürlich auch nicht fehlen. Selbstverständlich ist jeder «Kletterneuling» herzlichst willkommen! Das Material kann wie immer von der JO kostenlos ausgeliehen werden. • Leitung: Roman Betschart, Anmeldung online oder Telefon 079 432 16 62, Anmeldeschluss: 4. April.



bike & climb up

bike & climb up
Gotthardstr. 62
6438 IBACH SZ
Fon 041 813 14 14



KLETTERKURS

JO-GOTTHARD

11. APRIL 2026



10/11. Januar

Für Kinder und
Jugendliche im
Alter von 10-20
Jahren

Anmeldung an:

Roman Betschart

079 432 16 62

chrom@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 4.4.2026

Jubilare an der nächsten GV des SAC Gotthard

An der GV vom 25. April 2026 kann die SAC-Sektion Gotthard wiederum zahlreichen Mitgliedern zu einem besonderen Jubiläum gratulieren. Diese Jubiläen zeugen einerseits von der Attraktivität unserer Sektion, andererseits von der enormen Treue der Gotthändler zu ihrem Alpenclub.

Herzlichen Dank!

25 Jahre

Arnold Lukas, Bürglen UR
Arnold Michael, Altdorf UR
Arnold-Planzer Brigitte, Erstfeld
Arnold Stefan, Erstfeld
Aschwanden Heinz, Schattdorf
Bissig Alois, Altdorf UR
Bossart Fredi, Altdorf UR
Brand Raphaela, Altdorf UR
Brand Roger, Utzigen
Breitenstein Daniel, Pratteln
Briker Iwan, Schattdorf
Brücker Lukas, Attinghausen
Bucher Sepp, Sarnen
Cathomen Mario, Schattdorf
Engeloch Bernhard, Goldau
Epp-Gaiser Jolanda, Erstfeld
Flück-Baumann Andrea, Altdorf UR
Furrer Beat, Altdorf UR
Gehrig Ursula, Isenthal
Gerig Paul, Altdorf UR
Gisler Judith, Flüelen
Gisler Simon, Schattdorf
Gisler Sylvia, Altdorf UR
Gnos Gabi, Silenen
Gnos Paul, Erstfeld
Gnos Rolf, Silenen
Herger Urs, Altdorf UR
Infanger Bruno, Altdorf UR
Inglin Pius, Erstfeld
Jauch Pino, Silenen

Jauch Thomas, Bristen
Katz-Jenko Eva, Schattdorf
Keller Erika, Altdorf UR
Mauri-Baumann Marianne, Flüelen
Mauri-Baumann Renato, Flüelen
Regli-Abry Susanne, Erstfeld
Ruch Andreas, Altdorf UR
Ruch Barbara, Altdorf UR
Ruch Martina, Altdorf UR
Rufener Martina, Seedorf UR
Schelle Christian, Bürglen UR
Tresch Dewald Andrea, Schlieren
Tschopp Marcus, Erstfeld
Walker Ruth, Silenen
Wespi Beatrice, Udligenswil
Wicki Evelynne, Bürglen UR
Zberg Stefan, Schwyz

40 Jahre

Arnold Kurt, Hagendorn
Bollinger Bruno, Erstfeld
Bossert Hugo, Altdorf UR
Epp Anton, Bristen
Haldi-Signer Claudia, Altdorf UR
Herger Beat, Altdorf UR
Imperiale Bruno, Rothenburg
Moser Toni, Bürglen UR
Näf Bruno, Kriens
Reigel Markus, Schattdorf
Scherer Dieter, Uitikon Waldegg
Schmid Bollinger Sybilla, Erstfeld



Schuler Werner, Schattdorf
Schumann Werner, Schattdorf
Spillmann Peter, Altdorf UR
Tresch Hans-Ruedi, Wassen UR
Wyrsh Daniel, Erstfeld
Zraggen Bossert Esther, Altdorf UR
Zurfluh Markus, Grindelwald

50 Jahre

Bricker-Zurfluh Romy, Bürglen UR
Christen Walter, Erstfeld
Gisler Alois, Winterthur
Gisler Marlis, Winterthur
Herger Anton, Gurtneilen
Horat Peter, Altdorf UR
Kummer Fritz, Bonstetten
Loretz Josef, Schattdorf
Sacchet Bruno, Sulgen
Schuler Josef, Spiringen
Tramonti Colombo, Seedorf UR
Traub Karl, Seedorf UR
Zimmermann Armin, Erstfeld

60 Jahre

Arnold-Aschwanden Hans, Flüelen
Arnold Karl, Hünenberg See
Aschwanden Werner, Altdorf UR
Fetz-Kempff Elisabeth, Altdorf UR
Gisler Franz, Flüelen
Gisler Karl, Spiringen
Gnos Martin, Silenen
Huser Michel, Erstfeld
Janett Gaudenz, Zillis
Jost Herbert, Rombach
Näf Josef, Erstfeld
Richner Hans, Zürich
Sprecher Karl, Münchenbuchsee
Tresch Heidy, Zürich
Tresch-Moser Franz, Altdorf UR

65 Jahre

Heule Annemarie, Richterswil
Parlett James Henry, Regensdorf
Schürmann Peter, Regensberg

70 Jahre

Vetterli Hans, Dielsdorf

75 Jahre

Baumann Karl, Amsteg

Gönnerinnen-/Gönnerliste 2025

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern,
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag
regelmässig unterstützen.

Telefon

Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Monitron AG, Altdorf	041 874 77 88
Floristikart GmbH, Altdorf	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63
Hotel Höfli, Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf	041 875 02 75
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Arnold Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91
HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Bäckerei-Konditorei Schillig	041 870 16 48
Bürge Robert, Frauensteinmatt 4, 6300 Zug	
G. Bosshard AG Gebäudehülle und Haustechnik, Altdorf	041 874 08 81

**swiss
helicopter** 

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breiteli 21 Tel. 041 882 00 50
6472 Erstfeld swisshelicopter.ch



Für Sie fliegen ist unser Job.

Unsere Bank,
gemeinsam unterwegs.

Unser Uri. Unsere Bank.



PÜNTENER FENSTER

*flexibel...
flexibel...
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld

Telefon: 041 880 19 70

Telefax: 041 880 29 66

bissig
holzbau zimmerei
alt Dorf innenausbau
elementbau
attinghauserstrasse 6460
telefon büro 041 870 33 49
telefon werkstatt 041 870 28 02
telefax 041 870 33 36



CHF 35'990.-

Subaru Crosstrek PASSION 4x4

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD PASSION, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen kombiniert 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km, CHF 35'990.- (Farbe Pure Red). Preis gültig bis 31.12.2025.



**CENTRALGARAGE
MUSCH**

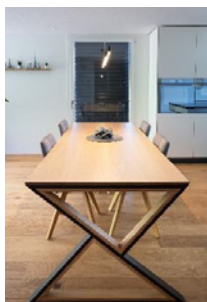
Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf
Tel. 041 870 11 20 · www.musch.ch

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB
6472 Erstfeld

PP/Journal
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG



SCHREINEREI
BEELER AG
Das Original

Grund 60 · 6474 Amsteg
Ausstellung Gotthardstrasse 137 · 6472 Erstfeld
Tel. 041 880 13 22 · Fax 041 880 14 55
info@beeler-schreinerei.ch
www.beeler-schreinerei.ch

bless

GEBÄUDEHÜLLEN

Innovativ seit vier Generationen.



WIR SUCHEN
SCHWINDEL-
FREIE
TALENTE!

6472 ERSTFELD
T. 041 880 21 15
INFO@BLESSAG.CH